

SchulKinoWochen im Land Brandenburg 2010



Pressemitteilung 5. November 2010

Unter dem Motto »**Sehend lernen – Die Schule im Kino**« sind erneut alle Schulen und alle Kinos des Landes Brandenburg zwischen 9. November und 17. Dezember zur Teilnahme an den **SchulKinoWochen** eingeladen.

VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz präsentiert in Kooperation mit FILMERNST und gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg ein Programm thematisch und künstlerisch herausragender Filme. Immer mehr Lehrerinnen und Lehrer nutzen die speziellen Erlebnis- und Wirkungspotenzen des Films für den Unterricht. »Die Fähigkeit, Filme und deren besondere Sprache verstehen und hinterfragen zu können, gehört heute – in der Medien- und Informationsgesellschaft – als Basiskompetenz einfach dazu«, betont der **Bildungsminister** des Landes Brandenburg, **Holger Rupprecht**, und wirbt für die rege Beteiligung an den SchulKinoWochen.

Das an den Rahmenlehrplänen orientierte **Programm mit mehr als 40 Filmen** (darunter 12 Dokfilme, 17 nach Literaturvorlagen, 2 im englischen Original) wurde gemeinsam mit dem **Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM)** entwickelt. Anregungen für die intensive Auseinandersetzung mit den Filmen, ihren Themen und Formen, vermitteln die didaktisch aufbereiteten **Begleitmaterialien**, die **Filmgespräche** sowie die Begegnungen mit Filmschaffenden und anderen Gästen.

Ein Programmschwerpunkt 2010 ist der **Dokumentarfilm** – mit Beiträgen zu hochbrisanten und vieldiskutierten Themen wie Energie und Umwelt, Geld und Gewalt und zu den Lebensperspektiven junger Menschen heute.

Eröffnungsbeitrag am 9. November im Potsdamer Filmmuseum ist daher die Dokumentation »**Teenage Response**«. Die Regisseurin Eleni Ampelakiotou wird mit mehr als 150 Schülerinnen und Schülern der Potsdamer Voltaireschule im Anschluss an die Vorführung über die im Film vorgestellten Lebensentwürfe diskutieren. Die Regisseurin Antje Starost stellt mit sehr poetischen Bildern in »**7 oder warum ich auf der Welt bin**« sieben Kinder aus verschiedenen Ländern und Kulturen vor und wird von den Dreharbeiten berichten. »**Der Schein trügt**« wird Schülerinnen und Schüler im Weltspiegel Kino Finsterwalde auf eine Forschungsreise in die Welt des Geldes führen.

Der letztjährige **Teilnehmerrekord** – 14.000 Schülerinnen und Schüler aus 183 Schulen in 78 Orten des Landes Brandenburg – konnte 2010 bereits überboten werden: Anfang November lagen mehr als **15.000 Anmeldungen** vor. Spitzenreiter sind bislang die Kinos in Oranienburg, Hennigsdorf, Eberswalde und Wittstock. Zu den am stärksten nachgefragten Filmen gehören die niederländische Produktion »Der Taschendieb« sowie das mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnete Porträt der im wahrsten Sinne des Wortes schlagfertigen »Kroko«, inszeniert von der aus Brandenburg/Havel stammenden Regisseurin Sylke Enders.

Neben dem regelmäßigen **FILMERNST**-Angebot in 18 Spielorten und dem langjährig erfolgreichen **Kinderfilmfest** im Land Brandenburg setzen die SchulKinoWochen ein weiteres deutliches Zeichen für eine landesweit-konstante Arbeit im Bereich der Film- und Medienerziehung.

Kontakt: Dr. Jürgen Bretschneider Tel.: 0171/355 99 53 oder 030 23887569
Mail: litotes11@googlemail.com

Ein Projekt von



in Kooperation mit



Filmernst im LISUM
Struweg, Haus 7
14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Telefon
03378 20 92 93

Telefax
03378 20 92 90

E-Mail
kontakt@filmernst.de

Internet
www.schulkinowochen.de
www.filmernst.de

gefördert durch



Partner:

